

ANLEITUNG FÜR DAS GESPRÄCH IN KLEINGRUPPEN

EINFÜHRUNG

Herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft, eine Gruppe von Menschen zu leiten, deren Ziel es ist, selber bevollmächtigt zu werden, um andere Menschen besser bevollmächtigen zu können. Zu erleben, wie derartige Prozesse ganz konkret in Bewegung gesetzt werden, gehört sicherlich zu den erfüllendsten Erfahrungen, die ein Leiter machen kann.

DAS EINFÜHRUNGSTREFFEN VORBEREITEN

Wenn Sie ein erstes Treffen für eine "Die 3 Farben der Leiterschaft"-Lerngruppe vorbereiten, sollten Sie paar organisatorische Dinge beachten:

- Stellen Sie sicher, dass Sie für jeden Teilnehmer ein Exemplar von "Die 3 Farben der Leiterschaft" geordert haben.
- Drucken Sie für jeden Teilnehmer ein Exemplar des 3-Wochen-Studienplans zu "Die 3 Farben der Leiterschaft" aus, oder verschicken Sie den Plan per E-mail.
- Lesen Sie die Einführung zu "Die 3 Farben der Leiterschaft" und machen Sie sich mit dem Studienplan vertraut.
- Falls Sie es nicht bereits ohnehin kürzlich getan haben, starten Sie Ihren eigenen Empowerment-Test, so dass Sie mit dem gesamten Verfahren vertraut sind. Auf den Seiten 42-45 des Buches finden Sie nähere Anleitungen.

DAS EINFÜHRUNGSTREFFEN LEITEN

Im Folgenden einige wichtige Schritte für das einführende Treffen:

- Machen Sie der Gruppe deutlich, warum Sie persönlich davon überzeugt sind, dass die Beschäftigung mit "Die 3 Farben der Leiterschaft" im Leben der Teilnehmer zu nachhaltigen Veränderungen führen wird.
- Verteilen Sie die Exemplare des Buches "Die 3 Farben der Leiterschaft" und des Studienplans. Entscheiden Sie, ob Sie heute oder morgen als "Tag 1" betrachten wollen (abhängig davon, ob Sie sich morgens oder abends treffen).
- Lenken Sie die Aufmerksamkeit auf die Notwendigkeit, dass jedes Gruppenmitglied am Tag 2 dieser Woche (im Sinne des Studienplans) den eigenen Empowerment-Test starten muss. Bieten Sie denen, die sich mit einem solchen Online-Test schwer tun, Unterstützung an.
- Verbringen Sie Zeit im gemeinsamen Gebet (dies gilt ebenso für die folgenden Wochen). Bitten Sie Gott, dass die Teilnehmer das Buch mit offenem Geist und Herzen lesen und in diesem Prozess ihre Bereitschaft wächst, das, was sie überzeugt hat, auch praktisch umzusetzen.

IM ANSCHLUSS AN WOCHE 1 IM STUDIENPLAN

FRAGEN FÜR DAS GRUPPENGESPRÄCH

- Welche Worte oder Bilder würden Sie benutzen, um das Wort "bevollmächtigend" zu definieren? Und welche für "Leitung"?
- Welche Unterschiede (falls es Ihrer Meinung nach solche gibt) würden Sie im Leben eines bevollmächtigenden Leiters in der Gemeinde, im Beruf und in der Familie vermuten?
- Welche Beispiele von Leitern, die Ihnen geholfen haben, sich selbst stärker zu fühlen, kommen Ihnen in den Sinn? Was war es genau, das zu dieser Wirkung führte?
- Welche Beispiele von Leitern, in deren Gegenwart Sie sich eher "klein" gefühlt haben, kommen Ihnen in den Sinn? Was war es genau, das zu dieser Wirkung führte?
- Können Sie Beispiele für Menschen nennen, die stark im "Leiten" sind, aber relativ schwach im "Bevollmächtigen"? Was können Sie im Blick auf das, was diese Menschen tun, genauer beobachten? Und welche Auswirkungen hat dieser Ansatz?
- Können Sie Beispiele für Menschen nennen, die stark im "Bevollmächtigen" sind, aber relativ schwach im "Leiten"? Was können Sie im Blick auf das, was diese Menschen tun, genauer beobachten? Und welche Auswirkungen hat dieser Ansatz?
- Welche Symbole für erfolgreiche Leiterschaft werden in Ihrem beruflichen Umfeld am meisten bewundert? In der Gemeinde? Zu Hause? Welche davon halten Sie für angemessen, welche nicht?
- In dem Umfeld, in dem Sie selbst Leiterschaft (aus welcher Perspektive auch immer) erleben, was wird – ob zu Recht oder zu Unrecht – von einem "erfolgreichen" Leiter erwartet, sowohl von denen, die ihm übergeordnet als auch von denen, die ihm untergeordnet sind? Gibt es dabei Erwartungen, die unangemessen oder schlicht falsch sind? Warum?
- Beschreiben Sie das inspirierendste Beispiel für bevollmächtigende Leitung, von dem Sie jemals gehört bzw. das Sie jemals erlebt haben.
- Inwieweit erleben Sie Gott als bevollmächtigenden Leiter? Versuchen Sie dies so konkret und praktisch wie möglich auszudrücken.
- Haben Sie irgendwelche weiteren Anmerkungen zum Studienplan dieser Woche?

Machen Sie die Teilnehmer darauf aufmerksam, dass sie diejenigen, die den Empowerment-Test für sie ausfüllen, daran erinnern, die Anfrage schnellstmöglich zu beantworten. Der Test muss am Tag 4 dieser Woche abgeschlossen werden.

IM ANSCHLUSS AN WOCHE 2 IM STUDIENPLAN

FRAGEN FÜR DAS GESPRÄCH ÜBER DIE DREI DIMENSIONEN DER LEITERSCHAFT

Betrachten Sie Seite 5 des Empowerment-Profiles and schauen Sie sich an, welche der drei Dimensionen (Erklären, Motivieren, Freisetzen) am stärksten entwickelt ist...

- Wie zeigt sich diese Stärke ganz praktisch in Ihrem Leben?
- Denken Sie konkret an die Personen, die den Fragebogen für Sie ausgefüllt haben: Welche konkreten Beispiele kommen Ihnen in den Sinn, wie Sie einige dieser Personen auf diese Weise bevollmächtigt haben?
- Wie viel Befriedigung verschafft es Ihnen zu wissen, dass genau dies ihre bevorzugte Weise ist, andere Menschen zu bevollmächtigen?
- Wie haben andere Gruppenmitglieder [Name des Gruppenmitglieds] im Bereich dieser Stärke konkret erlebt?

Schauen Sie nun auf die fehlgeleiteten Rollen (Experte, Antreiber, Kamerad) und dabei auf diejenige Rolle, zu der Sie am meisten tendieren...

- Wann hatten Sie den Eindruck, dass andere Menschen Sie in erster Linie oder sogar ausschließlich in dieser fehlgeleiteten Rolle erlebten?
- Gab es Zeiten in Ihrem Leben, in denen Sie andere Menschen in einer ausgewogeneren Weise bevollmächtigt haben?
- Kennen Sie persönlich Leiter, die die drei genannten Dimensionen der Leiterschaft in ausgewogener Weise ausfüllen? Was gefällt Ihnen an dem, was diese Leiter tun?
- Wenn Sie eine konkrete Sache nennen könnten, die sich bei Ihnen verändern sollte, um die drei Dimensionen der Leiterschaft gegenüber den Menschen in Ihrer Umgebung ausgewogener auszudrücken, was wäre das?

FRAGEN FÜR DAS GESPRÄCH ÜBER DIE FLÜGELKRÄFTE

Schauen Sie sich Seite 6 in Ihrem Empowerment-Profil an. Denken Sie an konkrete Situationen, in denen Sie Ihre am stärksten entwickelte Flügelkraft (Vision, Experimentieren, Begabung, Strategie, Training, Fortschritt) angewandt haben.

- Wie haben Sie sich dabei gefühlt? Welche Ergebnisse haben Sie gesehen?
- Wann sind Sie zum ersten Mal in Ihrem Leben auf diese Stärke gestoßen?

- Kennen Sie Leiter, die sich im Blick auf diese Dimension von Leiterschaft schertun? Woran merkt man das?
- Wie können andere Menschen in Zukunft von dieser Stärke mehr als bisher profitieren?
- Wem helfen Sie derzeit dabei, diese Stärke im eigenen Leben (oder in der Leitung anderer Menschen) zu entwickeln? Was sind die Ergebnisse?
- Wie haben andere Gruppenmitglieder [Name des Gruppenmitglieds] im Bereich dieser Stärke konkret erlebt?

Schauen Sie sich nun den kürzeren der beiden Flügel Ihrer am schwächsten entwickelten Flügelkraft (die mit der Nummer 6) an...

- Haben Sie bereits die Auswirkungen dieser Schwäche im Umgang mit anderen Menschen gespürt? Woran hat sich das gezeigt?
- Gab es Zeiten in Ihrem Leben, in denen Sie in diesem Bereich stärker waren? Wie hat sich das konkret geäußert?
- Können Sie sich an eine Situation erinnern, in der Sie ein anderer Mensch auf diese Weise bevollmächtigt hat?
- Wen kennen Sie, der in diesem konkreten Bereich stark zu sein scheint? Wie können Sie von den Erfahrungen dieser Person konkret profitieren?
- Haben Sie irgendwelche weiteren Anmerkungen zum Studienplan dieser Woche?

EIN GRUPPENPROFIL ERHEBEN

Wenn alle oder zumindest die meisten der Gruppenmitglieder den Empowerment-Test gemacht haben, können Sie ein Gruppenprofil erstellen. Ein solches Gruppenprofil wird Ihnen helfen zu verstehen, welche Bevollmächtigung von Ihrer Gruppe als Ganzer ausgeht.

Um ein Gruppenprofil zu erheben:

1. Bitten Sie die Teilnehmer, ihr Empowerment-Profil mit Ihnen zu teilen, indem sie auf der Webseite mit den Ergebnissen ihres Profils auf die Schaltfläche "Profil teilen mit..." klicken und den Anleitungen folgen."
2. Sobald die Teilnehmer ihre Ergebnisse mit Ihnen geteilt haben, gehen Sie in den Bereich "Profile" auf der Webseite, klicken Sie auf "Empowerment-Test - Bestehende Profile" und dann auf "Fortgeschrittene Profile erstellen". Folgen Sie den Anleitungen.
3. Sobald Sie das Gruppenprofil erstellt haben, teilen Sie es mit den Gruppenteilnehmern, indem Sie die "Profil teilen"-Schaltfläche benutzen.

IM ANSCHLUSS AN WOCHE 3 IM STUDIENPLAN

FRAGEN FÜR DAS GRUPPENGESPRÄCH

- Nachdem Sie sich mit den Ergebnisse des Empowerment-Tests eine Weile beschäftigen konnten, sind Sie mittlerweile auf weitere Erkenntnisse gestoßen, die Sie gerne mit der Gruppe teilen möchten?
- Was sind Ihre Gedanken im Blick auf die Vorstellung, bei bevollmächtigender Leitung gehe es in erster Linie darum, das Potenzial, das bereits in anderen Menschen ist, freizusetzen?
- Was waren Ihre Gedanken und Gefühle, als Sie die Hintergrundinformationen Ihres Empowerment-Profiles lasen und insbesondere die Spiritual Change Talk-Fragen, die sich auf Ihre stärksten Flügelkräfte beziehen?
- Was waren Ihre Gedanken und Gefühle, als Sie die Hintergrundinformationen Ihres Empowerment-Profiles lasen und insbesondere die Spiritual Change Talk-Fragen, die sich auf Ihre am schwächsten entwickelten Flügelkräfte beziehen?
- Welche konkreten Ideen haben Sie bereits, was Sie tun könnten, um im Bereich Ihrer schwächsten Flügelkräfte Wachstum zu erleben?
- Was nehmen Sie als die wahrscheinlichsten Hindernisse im Blick auf Wachstum in bevollmächtigender Leitung wahr (unabhängig davon, ob diese Befürchtungen gerechtfertigt sein mögen oder nicht)? Welchem dieser Hindernisse müssen Sie sich am dringendsten zuwenden?
- Wie effektiv sind wir – bisher – als Gesamtgruppe gewesen, Leiter hervorzubringen und zu multiplizieren? Wie zuversichtlich sind Sie, dass sich nach diesem Prozess Ihre Effektivität in diesem Bereich steigern wird? Warum bzw. warum nicht?
- Benennen Sie aus der Gesamtzahl von Menschen, auf deren Leben Sie einen gewissen Einfluss haben, eine Person, in die Sie sich in Zukunft bewusster als bisher investieren werden, um ihr dabei zu helfen, ihr Potenzial freizusetzen.
- Haben Sie irgendwelche weiteren Anmerkungen zum Studienplan dieser Woche?

ARBEIT MIT DEM GRUPPENPROFIL

Wenn Sie ein Gruppenprofil erstellt haben, kann es Sinn machen, dieses nun mit der Gruppe zu besprechen. Der einfachste Weg besteht darin, das Profil Seite für Seite gemeinsam durchzugehen und über die darin enthaltenen Diskussionsfragen nachzudenken.

Alternativ können Sie auch ein Extratreffen in der kommenden Woche planen, in dem Sie sich ausschließlich mit dem Gruppenprofil beschäftigen. Dieses Verfahren gibt Ihnen mehr Zeit, sich diese Woche mit dem dritten Teil des Buches zu beschäftigen, insbesondere mit den nächsten Schritten.

DIE NÄCHSTEN SCHRITTE

Was wird im Blick auf das, was Sie in unserem Gruppenprozess gelernt haben, Ihr nächster konkreter Schritt sein? Denken Sie u.a. über folgende Möglichkeiten nach.

- Machen Sie weiter mit Spiritual Change Talk. Das könnte folgendermaßen praktisch umgesetzt werden: 1. Sie bitten andere Menschen darum, Ihnen weitere Fragen zu Ihren am schwächsten entwickelten Flügelkräften zu stellen. 2. Sie stellen Anderen Spiritual Change Talk-Fragen, die sich auf die Flügelkräfte beziehen, die bei Ihnen am stärksten entwickelt sind.
- Erstellen Sie eine Detail-Analyse Ihres Empowerment-Profiles, das Ihnen zusätzliche Hintergrundinformationen zu Ihren Stärken und Schwächen vermittelt. Besuchen Sie www.3colorsofleadership.org und schauen Sie unter "Profile" nach, welche Arten von Detail-Analyse derzeit in Ihrem Land erhältlich sind.
- Führen Sie einen potenziellen Leiter oder ein anderes Team, zu dem Sie gehören, durch "Die 3 Farben der Leiterschaft", um dafür zu sorgen, dass Sie nicht nur besser bevollmächtigen, sondern auch so bevollmächtigen, dass andere Menschen zunehmend in der Lage sind, wiederum andere zu bevollmächtigen.
- Besprechen Sie Ihr Gruppenprofil und die Schlussfolgerungen, die Sie daraus ziehen, in einem nachfolgenden Treffen.
- Wenden Sie Ihre gewachsenen Fähigkeiten, andere Menschen zu bevollmächtigen, so an, dass Sie eine Gruppe durch weitere Bücher der Reihe "Gemeinde natürlich entwickeln" führen. Sie können z.B. andere bevollmächtigen, ihre Gaben zu entdecken und einzusetzen (Die 3 Farben Deiner Gaben); ihre persönliche "Antenne" für Gott ausfindig zu machen (Die 3 Farben Deiner Spiritualität); ihre geistlichen Energien kennen und zum Nutzen der Gemeinschaft einsetzen zu lernen (Die 3 Farben der Gemeinschaft); in der Kunst der Liebe zu wachsen (Die 3 Farben der Liebe).

Was also sind Ihre konkreten nächsten Schritte?

EIN HINWEIS AN DEN GRUPPENLEITER

Was Sie in den letzten Wochen mit Ihrer Gruppe in Bewegung gesetzt haben, ist natürlich lediglich der Anfang eines Prozesses, der sich lebenslang fortsetzt. Insbesondere sind es drei Dinge, die Sie konkret tun können, um den Prozess in Bewegung zu halten. 1. Sie können Ihre Gruppenmitglieder dabei unterstützen, Zugang zu den Arbeitsmaterialien zu bekommen, die ihnen dabei helfen, einige der oben genannten "nächsten Schritte" umzusetzen. 2. Da Menschen dazu neigen, sich sehr schnell wieder ausschließlich auf ihre bereits vorhandenen Stärken zu beziehen (und dabei die nötigen Wachstumsprozesse zu vernachlässigen), sollten Sie die Teilnehmer kontinuierlich an ihre Wachstumsziele erinnern. Ein Wiederholungsprofil zeigt deutlich an, welche Fortschritte gemacht wurden. 3. Das Wichtigste ist, dass Sie als Leiter in Ihr eigenes Wachstum investieren, so dass die Teilnehmer in Ihrem Leben ein Modell vor Augen haben, das ihnen zeigt, welche Frucht sie auch in ihrem eigenen Leben erwarten können."